

Leseprobe

Neukirchener Kalender 2027

Im Auftrag und zum Besten
des Neukirchener Erziehungsvereins
herausgegeben von
Annegret Puttkammer
Roland Jaeckle
und Christine Reizig

Leseprobe

Neukirchener Kalender 2027, 138. Jahrgang

© 2026 Neukirchener Kalenderverlag

Andreas-Bräm-Str. 18/20

47506 Neukirchen-Vluyn

kalender@neukirchener.de

Redaktionsschluss: 31.3.2026

Gestaltung und Bild auf der Rückwand:

Dietmar Reichert, Dormagen

www.reichertdesign.de

Druck und Verarbeitung:

BasseDruck, Hagen

Redaktion und Layout:

Annegret Puttkammer

Mareike Würtele

Viktoria Tersteegen

Birgit Schubert

ISBN 978-3-96536-067-9

www.neukirchener.de

Fürchte dich
nicht, denn ich
bin mit dir;
hab keine
Angst, denn ich
bin dein Gott.

Jesaja 41,10

Leseprobe

Jahreslosung 2027:

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott. *(Jes 41,10)*

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Fürchte dich nicht!“ Kaum ein anderer Satz steht so häufig in der Bibel wie dieser. Weil wir Menschen ja immer wieder Angst haben, und weil unser Gott weiß, dass wir Mut brauchen: Lebenskraft, Krisenstärke, Zivilcourage und Tapferkeit. Die Herausforderungen des Alltags, die Irritationen in der Weltpolitik, die Sorgen um die Gesundheit und um das Schicksal lieber Menschen – sie alle können uns in der Tat täglich beunruhigen. Daher tut uns der Zuspruch gut: „Du bist nicht allein.“ Ja, vielmehr noch: „Der Schöpfer dieser Welt, der Allmächtige, der Lebensstifter ist an deiner Seite!“

Die Jahreslosung begleitet uns mit ihrer Zusage ein ganzes Jahr. Aufgeschrieben im Jesajabuch, hat dieser Vers schon vor vielen, vielen Jahren Menschen aufgerichtet und bestärkt. Das Volk Israel stand damals im babylonischen Exil in der Gefahr, zerrieben zu werden, sich aufzulösen und unterzugehen unter dem Druck der damaligen Weltherrscher. Gott aber sandte seinen Propheten mit Worten der Zuversicht, und er griff selbst ein in die Weltpolitik und führte seine Menschen nach Hause.

Leseprobe

Ja, Gott will helfen, und er kann helfen. Er, der Schöpfer der Welt, kennt die hintersten Winkel des Alls und die tiefsten Tiefen der Erde. Doch er hat zugleich ein Herz für die Menschen, die bedrückt sind. Er hat sich selbst dazu verpflichtet. Er gibt ein Versprechen, das er niemals brechen wird. Jesus ist der Garant dafür, und er wird auch im Jahr 2027 mit uns mitgehen. Komme, was wolle!

Die Andachten im Neukirchener Kalender zur täglichen Bibellese und die dazu ausgewählten Gedanken, Erlebnisse und Gedichte auf den Rückseiten sollen Ihnen 365 mal zusprechen: Jesus Christus ist Ihr Trost und Ihre Hilfe in Freude und Leid, im Leben und im Sterben und weit darüber hinaus.

Sie unterstützen mit dem Kauf des Kalenders Kinder, Jugendliche, beeinträchtigte und ältere Menschen in den diakonischen Einrichtungen des Neukirchener Erziehungsvereins. Herzlichen Dank dafür!

Die gesamte Kalenderredaktion wünscht Ihnen ein gutes, gesegnetes Jahr des Herrn 2027!



Pfarrerin Annegret Puttkammer
Neukirchener Erziehungsverein

1

Neujahr

Christusbruderschaft
Selbitz gegr. 1949

**Freitag
Januar**

	08:26	16:24
	02:20	11:59

HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen!

Ps 8,10

Herr, Herrscher, herrlich: Das sind schwingende Worte, die ersten und letzten Zeilen eines alten Liedes. Es erzählt von Gottes Schöpferkraft und von uns Menschenkindern. Staunend sagt das Lied: Uns Menschen ist Gottes Schöpfung anvertraut. Wir herrschen mit in seinem Namen (V. 7). Ob das herrlich klingt, liegt also auch in unserer Hand!

Herr, Herrscher, herrlich: Das sind aber auch sperrige Worte in einer demokratischen Gesellschaft. Muss man nicht unwillkürlich an Machthungrige denken, an ihre Kämpfe, an ihnen zujubelnde Massen? Menschenverehrung passt nicht zu unserem Glauben!

Herr, Herrscher, herrlich. Unsere jüdischen Geschwister sagen oft „Adonai“, wo in unseren Bibelübersetzungen das Wort „Herr“ steht. Ja, der lebendige Gott hat in der Tat viele Namen. Liebe ist einer von ihnen, vielleicht der wichtigste. Wir dürfen unsere Lieder davon singen, ein ganzes Jahr lang.

Sch-B

Leseprobe

Ein Loblied auf den Schöpfer

Gelobt seist du, Herr, mein Gott,
du hast den Himmel und die Erde geschaffen,
Mond und Sternen hast du ihren Platz zugewiesen.
Gelobt seist du für den Himmel –
denn er ist dein Wohnort
und für die Erde – sie ist unsere Heimat.
Gelobt und gepriesen seist du,
Herr und Schöpfer,
für die vielen Lebewesen,
die unsere Erde bewohnen und bevölkern.
Am Anfang hast du das Leben erschaffen
und es in diese Welt gesetzt.
Die ganze Natur, Tiere, Pflanzen und wir Menschen
sind ein Hinweis auf dieses Leben.
Dafür müssen wir dich loben und preisen.

Fabian Brand

Lied: Hilf, Herr Jesu, lass gelingen EG 61 · GL 681 · ErG (552)

MONATSSPRUCH JANUAR 2027:

Gott sprach: Es werde Licht!

1. Mose 1,3

2

**Samstag
Januar**

Ernst Barlach, Bildhauer

* 1870

Wilhelm Löhe (Neuendettelsau) † 1872

	08:26	16:25
	03:36	12:17

Die Erde ließ aufgehen Gras und Kraut, das Samen bringt, ein jedes nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war.

1Mose 1,12

Gut sind die Ordnungen, die Gott auf der Erde angelegt hat: Tag und Nacht, Himmel und Erde, Meer und Land. Gut ist auch der immerwährende Kreislauf von Frucht und Samen, den Gott einsetzt. Seine Schöpfung hat nichts Statisches. Sie ist dynamisch, prozesshaft, beweglich. – Das beobachten wir, wenn im Herbst die Bäume kahl werden, um dann im Frühjahr wieder luxuriös zu blühen. Das spüren wir, wenn wir einen Menschen am Lebensende verabschieden und gleichzeitig ein Neugeborenes begrüßen dürfen. – Gut ist das, findet Gott. Die Rhythmen, die er angelegt hat, sind gut. Ich darf mich in sie fallen lassen, auch dann, wenn Veränderungen anstehen. Wachsen, blühen, kahl werden, sterben, mit seiner Kraft neu auferstehen: Es ist alles Teil von Gottes guter Ordnung. So kommt nach Dürre wieder Segen und nach der Nacht wieder ein heller Tag.

Sche-T

Mit Mut und Vertrauen

Gärtner kennen das: Alles im Garten ist Werden und Vergehen. Ich erinnere mich an einen Sommer, in dem mein Gemüsegarten prächtig gedieh. Üppige Kürbisblätter, sich rankende Gurkenpflanzen, Massen an Zucchini. Ich war stolz und in freudiger Erwartung der Ernte. Doch dann kam es anders. Heftige Hagelfälle zerstörten nicht nur mein liebevoll gezogenes Gemüse, schlimm genug! Sondern auch die Ernte der Landwirte, die wirtschaftlich abhängig von ihrem Ertrag waren, war zerstört. Eine schmerzhaft Erfahrung! Sie zeigt, dass Keimen Lassen, Hegen und Pflegen fragile Prozesse sind, die scheitern können. Wachsen lassen erfordert Mut und Vertrauen. Eine Erkenntnis, die sich in andere Lebensbereiche übertragen lässt? – Nach dem Hagel brauchte ich erstmal eine Pause. Inzwischen ziehe ich wieder die nächsten Pflänzchen. Und freue mich auf die Ernte.

Lied: Herr, deine Güte reicht, so weit EG 277 · GL (475) · ErG (27)

LESETIPP:

Linda Wolfsgruber: sieben. die schöpfung. 120 S., geb., farb. Abb., 26,00 € (Tyrolia). – „sieben“ – so schlicht und gleichzeitig so bedeutungsvoll nennt Linda Wolfsgruber ihre künstlerische Interpretation der biblischen Schöpfungsgeschichte. Jeder der sieben Tage wird in je sieben ausdrucksstarken Bildern dargestellt. Begleitet vom biblischen Text ist so ein eindrucksvolles Bilderbuch für alle Generationen entstanden.

3

2. Sonntag nach
Weihnachten

**Sonntag
Januar**

Schmalkaldische Artikel
1537

	08:26	16:27
	04:50	12:40

Gott hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide. *Ps 100,3*

„Jauchzet dem Herrn, alle Welt!“ Mit einem gewaltigen Bild voller Jubel lädt dieser kurze Psalm dazu ein, uns von Gott und seiner Gnade ergreifen zu lassen. Es ändert die Blickrichtung, wenn wir uns bewusst machen: „Er hat uns gemacht.“ Wir können getrost damit aufhören, alles aus eigener Kraft machen zu wollen: uns zu verwirklichen, uns zu entfalten und uns zu finden. Als Hirte sorgt er dafür, dass wir „Weide“ finden. Wir dürfen uns ihm anvertrauen. Das ist heilsam in einer Welt, in der das „Ich“ so oft im Mittelpunkt steht. Und hier geht es auch um das Miteinander: „Er hat uns gemacht zu seinem Volk.“ Das ist die gelebte Ausrichtung auf Gott mit den anderen, denn wir alle gehören zusammen. Genau das macht mir weiterhin Hoffnung auf Frieden: Es ist Gott selbst. Er hat uns zu seinem Volk gemacht, nicht wir selbst. „Danket ihm, lobet seinen Namen!“

R-M

Gemeinsam in eine Richtung

In dem Zeichentrickfilm „Findet Nemo“ sind Fische die Hauptdarsteller. Am Ende des Filmes wird ein ganzer Fischschwarm in einem großen Netz gefangen. Während das Netz nach oben gezogen wird, herrscht darin ein zappelndes Chaos, Panik. Die Rettung: Ein Fisch schwimmt außen um das Netz herum und ruft den gefangenen Fischen immer wieder zu: „Schwimmt nach unten!“ Schließlich begreifen sie es und schwimmen alle in die gleiche Richtung, der Bewegung des Netzes entgegen. Dabei entwickeln sie eine solche Kraft, dass das Netz reißt, und sie sind frei. – Wie häufig geht in der Familie, auf der Arbeit oder in der Gemeinde gefühlt alles drunter und drüber. In diesen Momenten könnte es manchmal helfen, diese Fische als Vorbilder zu nehmen: sich gemeinsam auf die Richtung zu konzentrieren, die uns jemand außerhalb des Netzes zuruft. In unserem Fall ist das Gott. Auf ihn dürfen wir gemeinsam unseren Blick richten.

Lied: Nun jauchzt dem Herren EG 288 · GL 247 · ErG 57

SCHMALKALDISCHE ARTIKEL (3.1.1537):

Im Vorfeld eines geplanten Konzils hatte der sächsische Kurfürst Luther gebeten, die Kernpunkte der Reformation zusammenzustellen. Auch wenn diese Artikel auf dem Konzil, das viel später stattfand, nicht verwendet wurden, hatte Luther hier in großer Klarheit die Grundlagen unseres Glaubens zusammengefasst: dass wir allein durch die Liebe und Gnade Gottes gerettet werden. Den Entwurf sandte Luther am 3.1.1537 an den Kurfürsten.

Leseprobe

Bibelstellenverzeichnis mit Tagesangabe

1. Mose

1,1-13 _____	2.1.	7,2-17 _____	9.4.	6,1-23 _____	24.9.
1,14-25 _____	4.1.	8,1-22 _____	10.4.	7,1-16 _____	25.9.
1,26-2,4a _____	5.1.	9,1-14 _____	12.4.	7,17-29 _____	27.9.
2,4b-17 _____	7.1.	9,15-10,16 _____	13.4.	11,1-27 _____	28.9.
2,18-25 _____	8.1.	10,17-27 _____	14.4.	12,1-25 _____	29.9.
3,1-13 _____	9.1.	11,1-15 _____	15.4.	15,1-12 _____	30.9.
3,14-24 _____	11.1.	12,6-25 _____	16.4.	15,13-37 _____	1.10.
4,1-16 _____	12.1.	13,1-23 _____	17.4.	16,1-14 _____	2.10.
4,17-26 _____	13.1.	14,1-15 _____	19.4.	16,15-17,4 _____	4.10.
5,1-32 _____	14.1.	15,1-35 _____	20.4.	17,5-23 _____	5.10.
6,1-4 _____	15.1.	16,1-13 _____	21.4.	18,1-18 _____	6.10.
6,5-22 _____	16.1.	16,14-23 _____	22.4.	18,19-19,9a _____	7.10.
7,1-16 _____	18.1.	17,1-30 _____	23.4.	19,9b-41 _____	8.10.
7,17-24 _____	19.1.	17,31-58 _____	24.4.	21,1-14 _____	9.10.
8,1-12 _____	20.1.	18,1-16 _____	26.4.	23,1-7 _____	11.10.
8,13-22 _____	21.1.	20,1-23 _____	27.4.	24,1-25 _____	12.10.
9,1-17 _____	22.1.	20,24-21,1 _____	28.4.		
9,18-29 _____	23.1.	21,2-10 _____	29.4.		
11,1-9 _____	16.5.	24,1-23 _____	30.4.		

1. Samuel

1,1-20 _____	30.3.
1,21-2,11 _____	31.3.
2,12-26 _____	1.4.
2,27-36 _____	2.4.
3,1-4,1a _____	3.4.
4,1b-11 _____	5.4.
4,12-22 _____	6.4.
5,1-12 _____	7.4.
6,1-7,1 _____	8.4.

2. Samuel

1,17-27 _____	20.9.
2,1-11 _____	21.9.
5,1-16 _____	22.9.
5,17-25 _____	23.9.

Hiob

1,1-22 _____	24.5.
2,1-10 _____	25.5.
2,11-3,26 _____	26.5.
4,1-21 _____	27.5.
5,1-27 _____	28.5.
6,1-30 _____	29.5.
8,1-22 _____	31.5.
9,1-35 _____	1.6.
11,1-20 _____	2.6.
12,1-25 _____	3.6.
14,1-22 _____	4.6.
19,1-29 _____	5.6.
31,1-40 _____	7.6.

Leseprobe

Mitarbeiter am Neukirchener Kalender 2027

(alphabetisch nach Kürzeln geordnet)

A-D	Arends, Landessuperintendent Dietmar / Detmold
A-G	Abromeit, Bischof i.R. Dr. Hans-Jürgen / Greifswald
A-H	Ambrosch, P. Reinhard / Hermagor, Österreich
A-K	Abraham, P. Dr. Martin / Kaufungen
A-L	Albrecht, P. i.R. Reinhard / Lemförde
A-W	Albrecht, P. Oliver / Wiesbaden
Al-H	Albrecht, Prälat Ralf / Heilbronn
B-A	Baral, P. Matthias / Altdorf
B-B	Bärend, P. Hartmut / Berlin
B-BG	Becker, Holger / Bergisch-Gladbach
B-D	Bilz, Landesbischof Tobias / Dresden
B-H	Böckner, P. Michael / Haiger
B-I	Bulmann, P. Martin / Ilsfeld
B-K	Bänziger-Eiche, P. Katharina J. / Kollbrunn, Schweiz
B-LH	Barth, Lutz / Linkenheim-Hochstetten
B-M	Britsch, P. Michael / Moers
B-P	Bührmann, P. Lorenz / Peking, China (Volksrepublik)
B-S	Baur, Dipl.-Theol. Wolfgang / Stuttgart
Ba-B	Barz, Propst i.R. Peter / Bordesholm
Bä-K	Bänziger, P. Dr. Thomas / Kollbrunn, Schweiz
Ba-N	Bazlen, P. Julia / Nagold
Ba-Sch	Battenberg, P. Mag. Alexandra / Schwechat, Österreich
Be-B	Beiner, Theol. Geschäftsführerin Dr. Melanie / Bernau
Bo-B	Bosch, P. Hartmut / Bempflingen
Bö-H	Böckmann, Luise / Hildesheim
Bo-M	Boehn, P. Christiane von / Moers
Br-B	Brall, P. Dr. Carsten / Bayreuth
Br-K	Bretschneider, P. i. R. Kristina / Kassel
Br-L	Braun, Jugendreferentin Ursula / Löwenstein
Br-M	Braun, Dekan Norbert / Münsingen
Br-S	Braun, Landesreferent Dieter / Stuttgart

Hinweise zum Neukirchener Kalender

Die Auslegungen folgen dem Standard-Bibelleseplan der „Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen“ (**F** = Fortlaufende Bibellese). Zusätzlich werden die „Lesungen der Heiligen Schrift im Kirchenjahr“ angegeben (**K** = Kirchenjahreslese). An Sonn- und Feiertagen wird die Lesung eines Psalms der Fortlaufenden Bibellese ergänzt durch die Epistel (**Ep**), das Evangelium (**Ev**) sowie den jeweils vorgeschlagenen Predigttext der „Neuordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“ (2017) (**P**). Die Bezeichnungen der biblischen Bücher werden nach den „Loccumer Richtlinien“ abgekürzt. – Kürzel der Autoren werden im Mitarbeiterverzeichnis aufgelöst. Rückseiten ohne Vermerk sind von den Autoren der Vorderseite verfasst und redaktionell erstellte Seiten mit * gekennzeichnet. – Die Rückseiten enthalten „Lesetipps“, die auf empfehlenswerte Veröffentlichungen hinweisen („Lesetipp dazu“ bedeutet, dass der darüberstehende Text diesem Buch entnommen ist). Lieferbarkeit und Preise aller Titel wurden geprüft; eine Gewähr dieser Angaben kann allerdings nicht gegeben werden. An Sonntagen stehen alternativ kurze Beschreibungen besonderer Persönlichkeiten oder historischer Ereignisse am unteren Rand der Rückseite, gelegentlich auch „Liedverse“. – Zur Ergänzung der Andacht wird ein Lied vorgeschlagen, parallel aus dem „Evangelischen Gesangbuch“ (**EG**), dem Gemeinschaftsliederbuch „Jesus unsere Freude“ (**GL**) und dem „Gesangbuch der Evangelisch-reformierten Kirchen der deutschsprachigen Schweiz“ (**ErG**); Alternativlieder stehen in Klammern.

Leseprobe

Quellenverzeichnis

Bibeltext aus: Lutherbibel, revidiert 2017 © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Häufiger genannte Verlage: (1) Auf den Punkt, Siegen; (2) Brunnen Verlag, Gießen; (3) Martin Buchholz, Rösrath; (4) Christusbruderschaft Selbitz – Buch- & Kunstverlag, Selbitz; (5) Echter Verlag, Würzburg; (6) Hans-Joachim Eckstein, Ecksteinproduction, Dettenhausen; (7) Francke-Buch GmbH, Marburg; (8) Gerth Medien in der SCM-Verlagsgruppe GmbH, Wetzlar; (9) Gütersloher Verlagshaus in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, München; (10) Kawohl Verlag, Wesel; (11) Erbgemeinschaft Kleivinghaus; (12) Lydia-Verlag, Wetzlar; (13) Neukirchener Kalenderverlag, Neukirchen-Vluyn; (14) Neukirchener Verlagsgesellschaft, Neukirchen-Vluyn; (15) Schöffler, Backnang; (16) SCM Bundes-Verlag gGmbH, Witten; (17) Tina Willms, Hameln; (18) tvd-Verlag, Düsseldorf; (19) Verein Andere Zeiten, Hamburg; (20) Verlag Herder, Freiburg im Breisgau; (21) Wycliff Deutschland, Burbach

1.1. Fabian Brand, Mit Gott auf der Insel (14); 4.1. Lebensfarben Text: Christoph Zehendner / Musik M. Staiger © 2015 (1); 12.1. Kathrin Oxen, Worte leben (14); 14.1. © beim Autor (6); 15.1. Quelle Zitat Jean Ziegler: Die ZEIT, Magazin, Nr. 53/2017; 16.1. www.brot-fuer-die-welt.de/themen/ernaehrung/; 19.1. Antje S. Naegeli, Die Nacht ist voller Sterne, © 2020 (20); 22.1. © bei der Autorin aus Tina Willms, Momente, die dem Himmel gehören (14); 26.1. Christina Schöffler, Ich bin dann mal da © 2025/2026 (8); 30.1. Evang / Kerl / Seibst (Hg.), Nimm an unser Gebet (14); 31.1. Christina Schöffler, Ich bin dann mal da © 2025/2026 (8); 1.2. gefunden auf: <https://gunsterstunde.tv/> © beim Autor; 2.2. aus: Hans-Joachim Eckstein Liederbuch. Gesamtausgabe © beim Autor (6); 3.2. Quelle: www.bibelliga.org/videos/#john mit freundlicher Genehmigung der Stiftung Bibel Liga, Schorndorf; 5.2. Vortrag „Was unsere Hoffnung nährt“, am 11. Juni 2016 auf dem 7. Ostfriesischen Kirchentag in Rhaderfehn © beim Autor; 8.2. Okko Herlyn, Taufe. Ich sage Ja (14); 9.2. Axel Kühner, Das große Axel-Kühner-Textarchiv (14); 10.2. gefunden in: Elisabeth Aebi, Botschafter der Freude. Lebensbild von Ernst Aebi. Bibellesebund Zürich, 1964; 15.2. Thomas Kröck / Heinrich Christian Rust, fromm + grün (14); 16.2. Wolfgang Öxler, Haltestellen für die Seele © 2021 (20); 19.2. Helmut Thielicke, Zu Gast auf einem schönen Stern. Hoffmann und Campe Verlag, Hamburg; 20.2. © beim Autor (6); 21.2. Aus: Evangelisches Gesangbuch Ausgabe für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern und die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland im Gebiet der ehemaligen

Leseprobe

Kalender 2027

	Januar	Februar	März
Sonntag	3 10 17 24 31	7 14 21 28	7 14 21 28
Montag	4 11 18 25	1 8 15 22	1 8 15 22 29
Dienstag	5 12 19 26	2 9 16 23	2 9 16 23 30
Mittwoch	6 13 20 27	3 10 17 24	3 10 17 24 31
Donnerstag	7 14 21 28	4 11 18 25	4 11 18 25
Freitag	1 8 15 22 29	5 12 19 26	5 12 19 26
Samstag	2 9 16 23 30	6 13 20 27	6 13 20 27
	April	Mai	Juni
Sonntag	4 11 18 25	2 9 16 23 30	6 13 20 27
Montag	5 12 19 26	3 10 17 24 31	7 14 21 28
Dienstag	6 13 20 27	4 11 18 25	1 8 15 22 29
Mittwoch	7 14 21 28	5 12 19 26	2 9 16 23 30
Donnerstag	1 8 15 22 29	6 13 20 27	3 10 17 24
Freitag	2 9 16 23 30	7 14 21 28	4 11 18 25
Samstag	3 10 17 24	1 8 15 22 29	5 12 19 26
	Juli	August	September
Sonntag	4 11 18 25	1 8 15 22 29	5 12 19 26
Montag	5 12 19 26	2 9 16 23 30	6 13 20 27
Dienstag	6 13 20 27	3 10 17 24 31	7 14 21 28
Mittwoch	7 14 21 28	4 11 18 25	1 8 15 22 29
Donnerstag	1 8 15 22 29	5 12 19 26	2 9 16 23 30
Freitag	2 9 16 23 30	6 13 20 27	3 10 17 24
Samstag	3 10 17 24 31	7 14 21 28	4 11 18 25
	Oktober	November	Dezember
Sonntag	3 10 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26
Montag	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27
Dienstag	5 12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28
Mittwoch	6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29
Donnerstag	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30
Freitag	1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24 31
Samstag	2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25

1.1. Neujahr • 26.3. Karfreitag • 28.3./29.3. Osterfest • 1.5. Maifeiertag •

6.5. Christi Himmelfahrt • 16.5./17.5. Pfingstfest •

3.10. Tag der Deutschen Einheit • 25.12./26.12. Weihnachtsfest